C.H.BECK

LITERATUR

FRÜHJAHR 2027



Titelmotiv: © privat
Konzept und Gestaltung: *Geviert, Grafik & Typografie, geviert.com*

Frühjahrsprogramm 2027
C.H.Beck Literatur

Durch einen Klick auf den jeweiligen Eintrag gelangen Sie auf die entsprechende Vorschauseite.

5 ANNETT GRÖSCHNER *Frauenruheraum*

7 SABINE GRUBER *Uferflucht*

9 NEREA PALLARES *Die Stunde der Unsichtbaren*

11 EMILY HAWORTH-BOOTH *Mare*

13 MARKUS GASSER *Katze im Kreis*

15 KURT DRAWERT *Die Leipziger Jahre*

17 CHRISTOPHER OKIGBO *Labyrinthe*

TASCHENBUCH

19 LIZ MOORE *Der andere Arthur*

21 DAN JONES *Essex Dogs* | *Die Trilogie*

22 LILY KING *Hotel Seattle*

23 LINA SCHWENK *Blinde Geister*

24 HENRIETTE CAMPAN | HANS PLESCHINSKI
Das kurze und verschwenderische Glück der Königin Marie Antoinette

26 WESPENNEST

27 C.H.BECK *Gedichtekalender 2028*

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleginnen und Kollegen in der Literaturkritik,

sechs neue Romane und ein Gedichtband bringen Sie im Frühjahrsprogramm von C.H.Beck Literatur mit Menschen zusammen, die ihre Geschicke in die Hand nehmen und sich in Freiheit und Verantwortung behaupten.

Annett Gröschners *Frauenruheraum* ist ein Gesellschaftsroman, der zugleich so zart, humorvoll und persönlich geraten ist wie *Schwebende Lasten*. Ein differenzierter Blick auf die ostdeutsche Gesellschaft erzählt in sechs sehr unterschiedlichen Lebensgeschichten von Frauen aus drei Generationen – darunter die vier Töchter von Blumenbinderin und Kranfahrerin Hanna Krause.

Eine passionierte Schwimmerin bittet eine andere Badende am Ufer eines Sees, auf ihre Sachen aufzupassen, während sie ihre Runden zieht. Doch die Schwimmerin kehrt nicht zurück. Die scheinbar alltägliche Situation wird zum Ausgangspunkt von **Sabine Grubers** Roman *Uferflucht*.

Wien 1914, zwei außergewöhnliche Frauen und ein Geheimnis, das die Weltgeschichte aus den Angeln heben könnte. Wie hätte ein einziger Augenblick Europas Geschichte verändern können? Dieser Frage geht **Markus Gasser** in seinem Roman *Katze im Kreis* nach.

In *Die Leipziger Jahre* erzählt **Kurt Drawert** von einem jungen Schriftsteller Anfang der 80er Jahre in der DDR. Er steht vor der Herausforderung: Am Leipziger Institut für Literatur ist das Finden der eigenen Sprache untrennbar mit der Frage nach politischer Positionierung verbunden.

Im internationalen Programm von C.H.Beck Literatur erwarten Sie gleich zwei Debüts:

In *Die Stunde der Unsichtbaren* erzählt die spanische Autorin **Nerea Pallares** von den Frauen eines galizischen Fischerdorfs und ihrer kaum gewürdigten Arbeit. Aus der Gemeinschaft erwächst eine Bewegung. *Die Stunde der Unsichtbaren* erscheint weltweit. Aus dem Spanischen übersetzte Grit Weirauch. Freuen Sie sich darauf, Nerea Pallares persönlich kennenzulernen, wenn sie im April 2027 zur Lesereise in Deutschland ist.

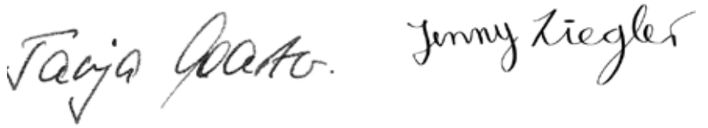
Emily Haworth-Booth legt mit *Mare* ein Debüt vor, das die Zwischenräume von Fürsorge und Selbstfindung ausleuchtet. Als sich der Kinderwunsch nicht erfüllt und der Beruf nicht mehr trägt, übernimmt eine Frau Verantwortung für ein Pferd und entdeckt in täglichen Ritualen einen neuen Sinn. Aus dem Englischen übersetzte Stefanie Ochel.

Christopher Okigbo, eine Ikone der afrikanischen Lyrik, ist in *Labyrinthe* erstmals auf Deutsch zu entdecken Das Vorwort des Bandes verfasste Chimamanda Ngozi Adichie, in deren erstem Roman Christopher Okigbo (1930-1967) als Vorbild für die Hauptfigur diente. In seinem Nachwort ordnet Detlef Felken, der auch die Übersetzung anfertigte, den Dichter und sein epochemachendes Werk in die historischen Zusammenhänge ein.

Viel Freude mit unserem Programm – wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Herzliche Grüße

Ihre



Tanja Warter und Jenny Ziegler

**Von einer Jahrhundertflut an der Elbe –
und einem Jahrhundert, das längst nicht zu Ende ist**

Der neue große Roman von Annett Gröschner

«Besser kann man ein Menschenleben nicht erzählen.» Julia Schoch

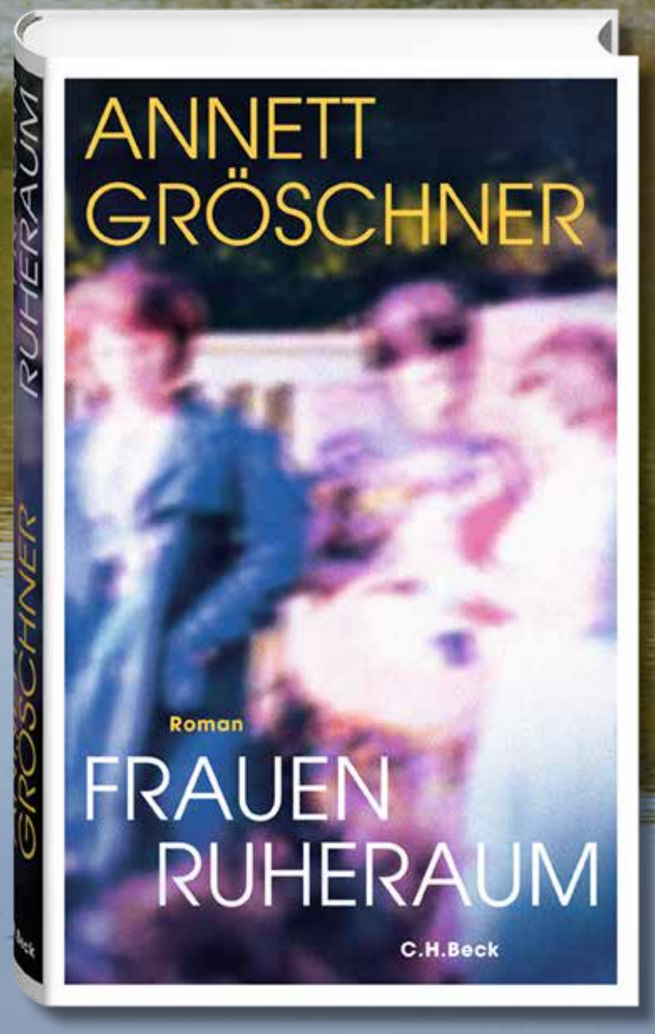
«In perfekter Balance zwischen lakonisch und herzzerreißend wird hier ein Leben in diesem fürchterlichen 20. Jahrhundert erzählt.»
Elke Heidenreich

«Der beste Roman des Jahres.»
Volker Weidermann, DIE ZEIT

«Ein großartiger Roman!»
Michael Eggers,
Deutschlandfunk Kultur

«Inhaltlich gewichtig, aber schwebend leicht erzählt.» WDR Westart lesen





© Susanne Schleyer



© Susanne Schleyer

ANNETT GRÖSCHNER,

geboren 1964 in Magdeburg, lebt als Schriftstellerin in Berlin. Sie wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Großen Kunstpreis Berlin und dem Mainzer Stadtschreiber Literaturpreis. Zuletzt erschien ihr Roman «Schwebende Lasten» (2025), für den sie mit dem Evangelischen Buchpreis und dem Preis der LiteraTour Nord ausgezeichnet und für den Deutschen Buchpreis und den Wilhelm-Raabe-Literaturpreis nominiert wurde. 2026/2027 ist sie Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin.

Instagram: @groschnerannett

Lesereise

27.01. Literaturforum im Brecht-Haus Berlin
16.02. Literatur Live im Pfefferberg Theater Berlin
23.02. Magdeburg
24.02. Literaturhaus München
25.02. Literaturhaus Hamburg
03.03. Literaturhaus Frankfurt und Romanfabrik
18.03.–21.03. Leipziger Buchmesse
02.07. Literarisches Colloquium Berlin

und viele weitere Stationen

Was bleibt, wenn wir alles verlieren?

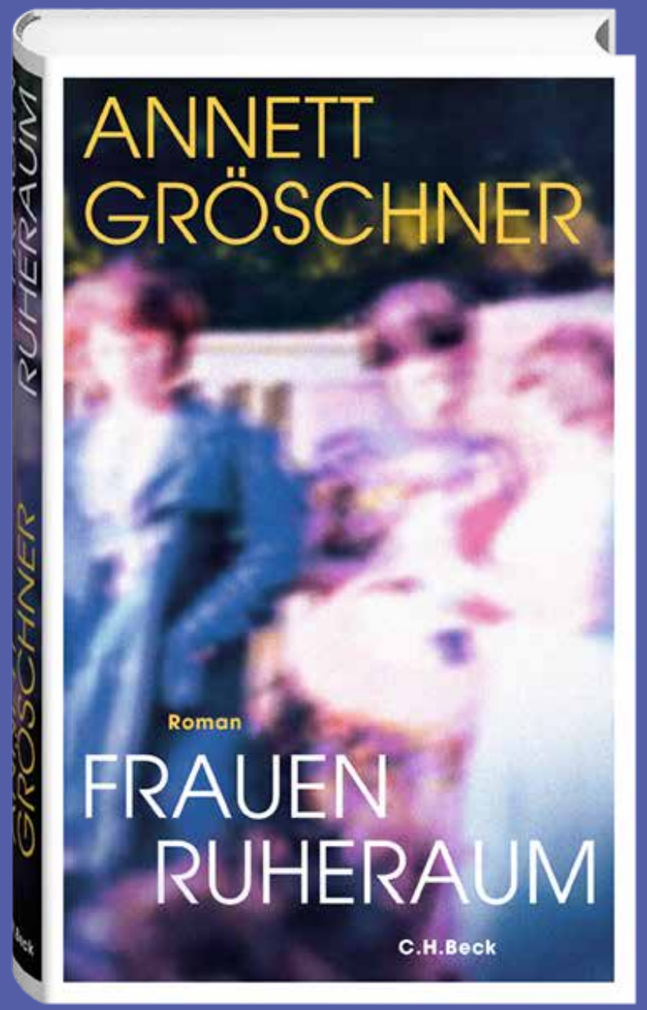
Annett Gröschner erzählt meisterhaft, mit Empathie und Humor, von einer gewöhnlichen Familie in diesem 21. Jahrhundert, deren Mütter, Töchter, Enkelinnen eines verbindet: Der Boden, auf dem sie stehen, ist dünn, und er vibriert noch immer. Darunter der Hallraum des 20. Jahrhunderts mit seinen Weltkriegen und Diktaturen, darüber ein Netz von Geschichten und Erinnerungen, vielstimmig und feingesponnen.

Magdeburg, Sommer 2013. Vier Schwestern, alle jenseits der 70, Töchter der Blumenbinderin und Kranfahrerin Hanna Krause, treffen sich einmal die Woche zum Skat. Sie sind geschieden, ihre Männer sind tot oder hocken zu Hause, ihre Kinder sind in alle Welt verstreut, die Enkelkinder fast erwachsen. «Elbtöchter» hat man sie genannt, als sie jung waren, weil sie durch die Elbe schwammen, als das sonst niemand mehr machte. In diesem Sommer steigt der Pegel der Elbe wie noch nie in der Geschichte der Stadt. Es ist, als schwemmte die Flut die Vergangenheit nach oben: Wie war das mit der Liebe ihrer Eltern? Mit dem Bombenangriff, bei dem der Bruder verlorenging? Mit Judiths Haft und Barbaras Trennung? Dem Selbstmord von Elisabeths Tochter? Und warum hat sich Selmas Tochter nie wieder gemeldet?



«Im besten Sinne lebendige Geschichtsschreibung.»

SWR Bestenliste



- **Als die Jahrhundertflut an der Elbe Erinnerungen nach oben schwemmte**
- **Nach dem SPIEGEL-Bestseller *Schwebende Lasten*: Der neue große Roman von Annett Gröschner**
- **Vielfach ausgezeichnete Autorin**
- **Mit gestaltetem Vorsatzpapier: Stammbaum und Karte von Magdeburg**
- **Digitales Leseexemplar auf NetGALLEY**
- **Auch als Hörbuch erhältlich**
- **Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung**
- **Leseexemplar**

ANNETT GRÖSCHNER
FRAUENRUHERAUM
Roman

2027 | 416 Seiten | Gebunden
€ 26,–[D] | € 26,80[A]

Erscheint am 28. Januar 2027



© Sabine Hauswirth

SABINE GRUBER

lebt als freie Schriftstellerin in Wien. Für ihre Erzählungen, Gedichte, Hörspiele, Theaterstücke und ihre Romane erhielt sie zahlreiche Preise und Stipendien, u.a. den Anton-Wildgans-Preis und den Österreichischen Kunstpreis für Literatur. Mit «Über Nacht» war sie für den Deutschen Buchpreis nominiert, «Daldossi oder Das Leben des Augenblicks» stand auf der Shortlist des Österreichischen Buchpreises.

Website der Autorin
Instagram: @sabine_gruber_wien

Lesereise

22.02. Lana
23.02. Bregenz
01.03. Graz
10.03. Wien
11.03. Innsbruck
07.04. Vöcklabruck
13.04. Salzburg
15.04. Furth bei Göttweig

und viele weitere Stationen

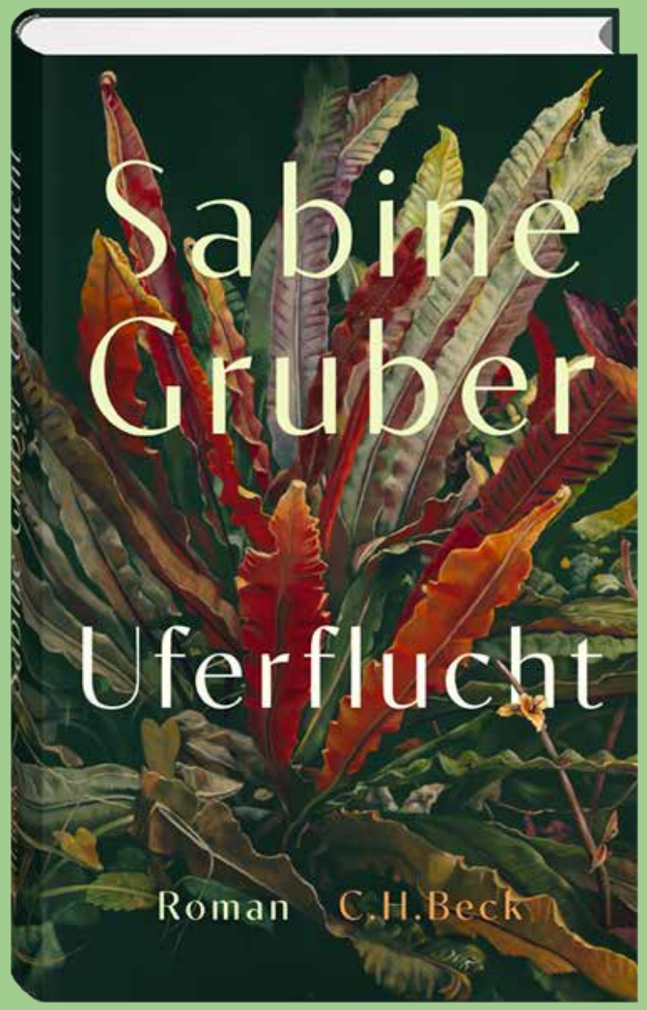
«Alles zerfließt, wenn ich lange genug schwimme.»

Ein später Frühsommernachmittag am See. Eine Frau – gebildet, mit einem Faible für Kunstgeschichte und passionierte Schwimmerin – sitzt in Gedanken am Ufer, als eine Fremde sie anspricht, sportlich, selbstbewusst. Die Fremde bittet die Frau am Ufer, auf ihre Sachen aufzupassen, während sie schwimmen geht. Die Frau am Ufer stimmt zu, die Bitte scheint ihr alltäglich. Trotzdem liegt ab diesem Moment eine Spannung in der Luft. Sie verliert die Schwimmerin aus den Augen.

Mit jeder Viertelstunde, die die Fremde nicht am Horizont erscheint, wächst die Sorge. Und doch unternimmt die Frau am Ufer zunächst nichts. Mit psychologischem Feingefühl und sprachlicher Raffinesse erzählt Sabine Gruber die Geschichten zweier Frauen, die nicht mehr als eine Zufallsbegegnung am See verbindet und die das Leben der anderen doch wesentlich verändern. Sie erzählt vom Gefangensein in toxischen Beziehungen und der Befreiung daraus, davon, was es bedeutet, im Körper einer Frau zu leben und vom Wasser, diesem ambivalenten Element, das für Freiheit und Leichtigkeit ebenso steht wie für Gefahr und spurloses Verschwinden.

«Eine der besten Autorinnen ihrer Generation.»

Wolfgang Paterno, Profil



- **Die zufällige Begegnung zweier Frauen am See verändert beide**
- **Was bedeutet es, im Körper einer Frau zu leben?**
- **Von toxischen Beziehungen – und der Befreiung daraus**
- **«Sabine Grubers Realismus arbeitet mit sanfter Ironie, aber er kennt keine Sentimentalität.» *Paul Jandl, Neue Zürcher Zeitung***
- **Für Leserinnen von Joan Didion, Judith Hermann und Elizabeth Strout**
- **Digitales Leseexemplar auf** NetGALLEY
- **Die Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

SABINE GRUBER
UFERFLUCHT
Roman

2027 | 234 Seiten | Gebunden
€ 25,–[D] | € 25,70[A]

Erscheint am
22. Februar 2027



© Daniel Katanga

NEREA PALLARES

wurde 1989 in Lugo in Galicien geboren, arbeitet als Journalistin und Autorin. Sie studierte Journalismus in Santiago de Compostela sowie Literatur, Kunst und Philosophie in Barcelona. «Die Stunde der Unsichtbaren» ist ihr Debüt. Für ihre Kurzgeschichten und diesen Roman wurde sie bereits mehrfach ausgezeichnet.

Instagram: @nerea_pallares

GRIT WEIRAUCH

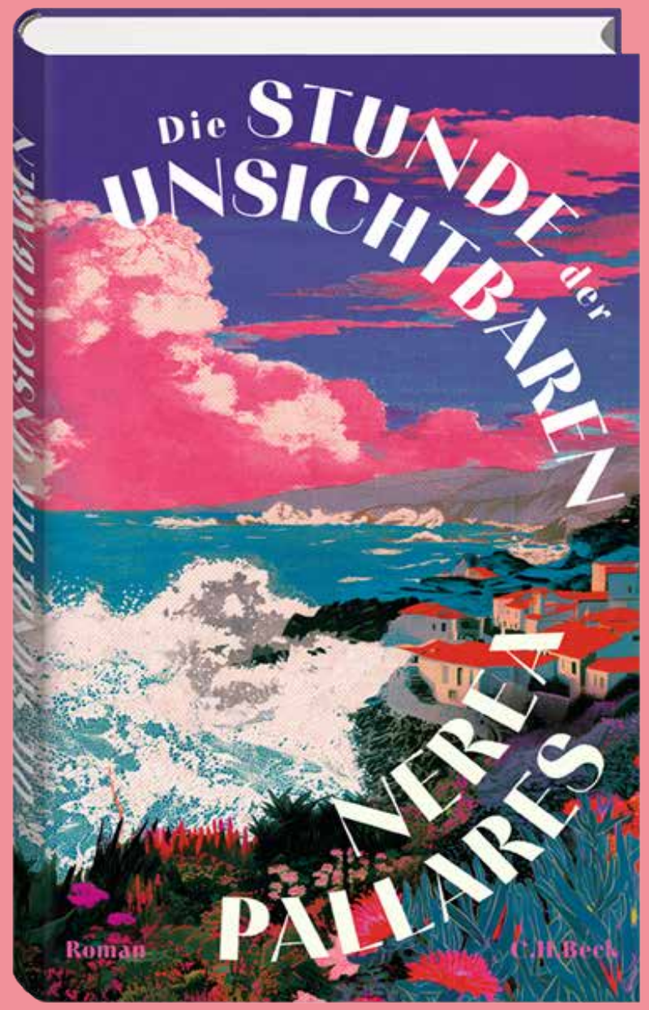
studierte französische und spanische Philologie sowie Komparatistik in Saarbrücken und Berlin. Seit 2018 ist sie als freie Literaturübersetzerin tätig. Sie übersetzte u.a. die Bücher von Caroline Darian, der Tochter von Gisèle Pelicot
Website der Übersetzerin

Über einen Frauenstreik, der alles verändert

Ein Fischerdorf an der galicischen Küste. Seit Generationen halten die Frauen das Leben hier zusammen: Sie knüpfen Netze, reparieren Boote, arbeiten in den Konservenfabriken, versorgen ihre Familien, pflegen Alte, ziehen Kinder groß und fertigen die berühmte Spitze von Camariñas an. Ihre Arbeit ist überall und bleibt doch unsichtbar. Dann stirbt ein Mädchen, und die Frauen beschließen, dass es reicht.

Sie wollen nicht länger die Folgen von Entscheidungen tragen, die andere treffen. Sie legen ihre Arbeit nieder, und aus ihrer Trauer wächst der Widerstand: Die Spitzenklöpplerinnen rufen zum Streik auf. Generationen von Frauen schließen sich zusammen und verweigern plötzlich jene Arbeit, die das Dorf seit jeher zusammenhält. Was geschieht, wenn ausgerechnet diejenigen, die niemand je als Bedrohung wahrgenommen hat, plötzlich alles zum Stillstand bringen? *Die Stunde der Unsichtbaren* ist ein furioser, sprachgewaltiger Roman über Solidarität und die ungeahnte Macht der Unsichtbaren – mythisch, wild und unaufhaltsam.

«Keine dachte daran, umzukehren.
Ausdauer hatten sie ein Leben lang geübt.»



- **Das Erfolgsdebüt aus Spanien: Erscheint weltweit**
- **Über unsichtbare Arbeit und einen Aufstand, den niemand mehr aufhalten kann**
- **«Brillant und lebhaft, mit Bildern voll von Meer, Wut und Schmerz. Ein fulminantes Debüt.» *El Cultural***
- **«Ein Wunderwerk. Der Roman lässt eine große literarische Karriere erwarten.» *TV3***
- **Ausgezeichnet mit dem Premio García Barros und dem Premio Follas Novas**
- **Digitales Leseexemplar auf**

NetGALLEY

- **Leseexemplar**
- **Lesereise in Deutschland im April 2027**

NEREA PALLARES
DIE STUNDE DER UNSICHTBAREN
Roman

Aus dem Spanischen von Grit Weirauch
2027 | 208 Seiten | Gebunden
€ 25,–[D] | € 25,70[A]

Erscheint am 22. Februar 2027



© Grace Elizabeth

EMILY HAWORTH-BOOTH

ist Künstlerin, Dichterin und Graphic-Novel-Autorin und wurde für ihre Arbeiten vielfach ausgezeichnet. Nach ihrem Studium der englischen Literatur an der Universität Cambridge war sie in Großbritannien und den USA tätig und lehrt heute an der Prince's Drawing School in Shoreditch. Ihr Debütroman wurde mit dem Mslexia-Literaturpreis ausgezeichnet. Haworth-Booth lebt mit ihrem Mann und ihrem Windhund in Catford.

Website der Autorin

Instagram: @emilyhaworthbooth

STEFANIE OCHEL

übersetzt Literatur aus dem Englischen und Niederländischen, zuletzt Romane von Valentijn Hoogenkamp, Lieke Marsman, Tomi Obaro, Nina Polak und Angelo Tijssens. Nach Aufenthalten in Finnland und England lebt sie heute in Berlin.

Website der Übersetzerin

Instagram: @translatoese

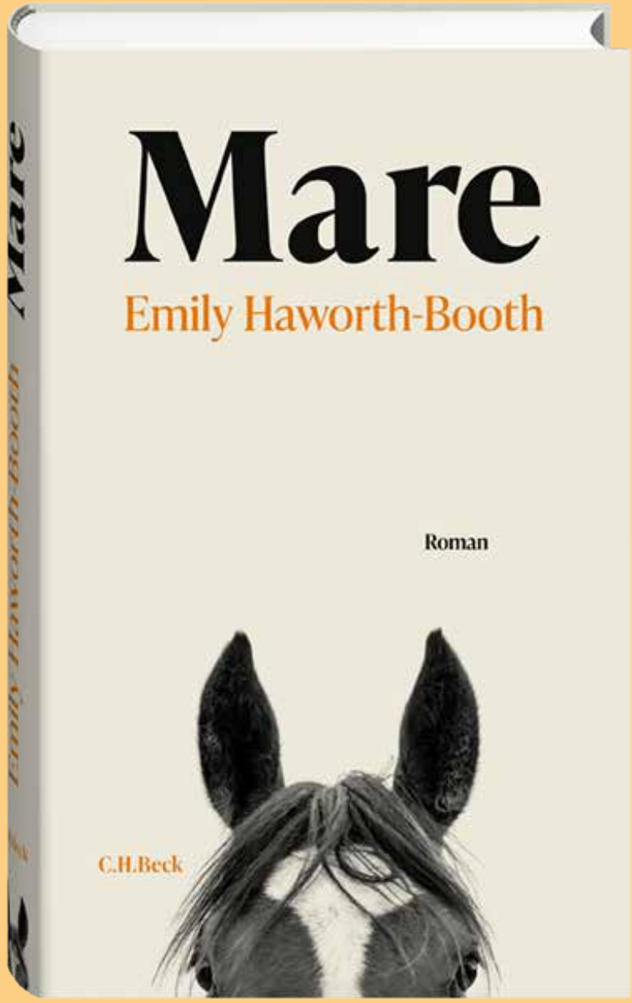
Eine Erkundung der Liebe – voller Zärtlichkeit und Humor

Mare ist ein leiser, eindringlicher Roman über Care-Arbeit jenseits der Mutterrolle, über weibliche Körper, Verlust und Begehren und über die Beziehung zwischen Mensch und Tier. Emily Haworth-Booth schreibt präzise und sinnlich über Fürsorge, Nähe und über die Frage, wie man weiterleben kann, wenn das eigene Leben nicht dem Entwurf folgt, den man sich gemacht hat.

Nach dem Tod ihres Hundes gerät das Leben einer Frau aus dem Gleichgewicht. Ihr Beruf als Schriftstellerin, der sie bisher ausgefüllt hat, trägt nicht mehr. Ihr Körper verändert sich, medizinische Diagnosen können nicht fassen, was sie empfindet. Und während ringsum Kinder aufwachsen, bleibt dieser Wunsch in ihrer Beziehung unerfüllt. In dieser verwundbaren Zeit übernimmt sie Verantwortung für ein Pferd. In der täglichen Arbeit mit ihren stillen Ritualen der Fürsorge – Pflegen, Füttern, Führen, Reiten, Wahrnehmen – findet sie einen Rhythmus, der zärtlich und anspruchsvoll zugleich ist. Eine Nähe, die fordert, beschränkt und trägt. Sie lernt, Verantwortung zu übernehmen, ohne Besitz zu beanspruchen – und loszulassen, ohne sich zu entziehen.

«Sanft und intim. Haworth-Booth hat mit diesem Buch etwas Magisches geschaffen.»

Adam Vitcavage, Debutiful

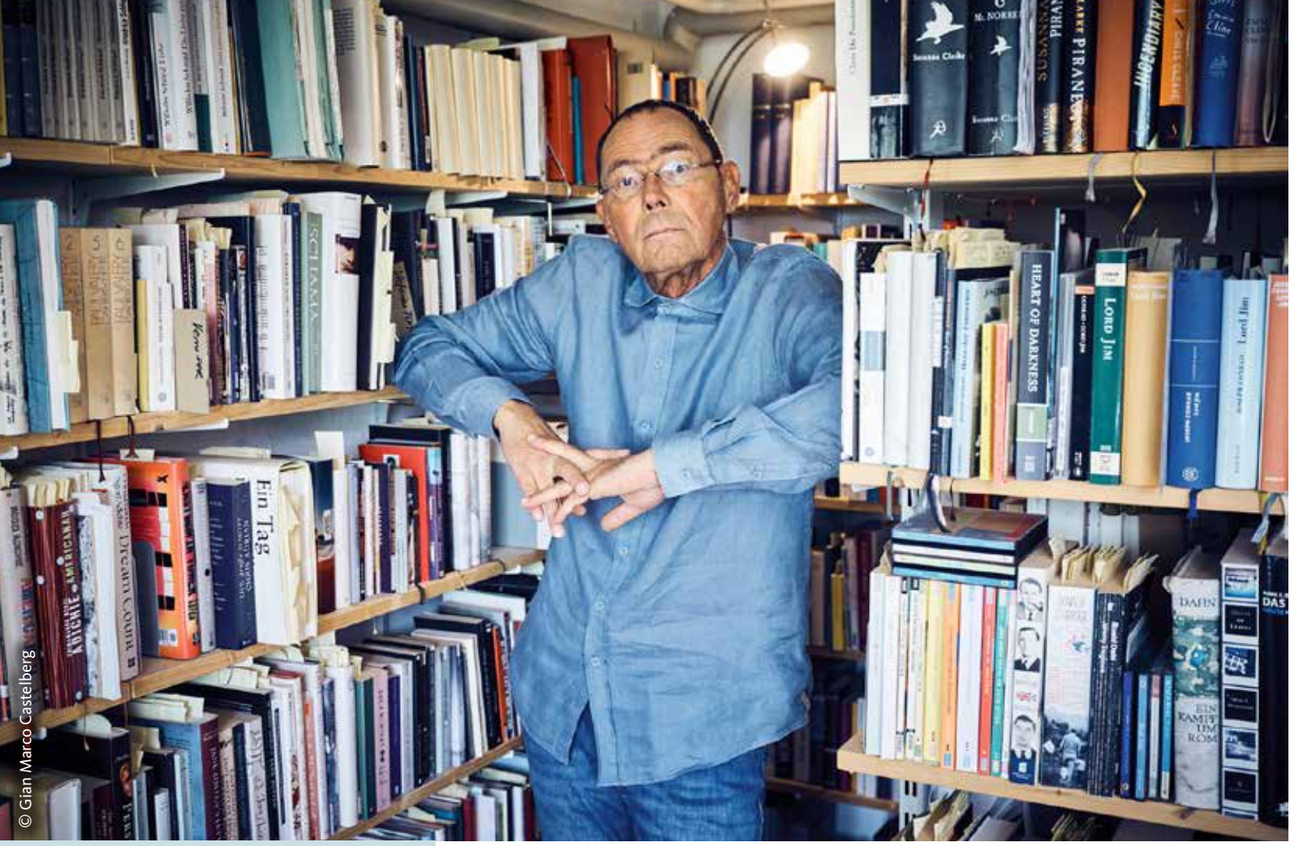


- **Was es heißt, sich einem anderen Wesen ganz und gar zu widmen**
- **Ein Roman über Fürsorge und neue Wege, wie wir leben und Frau sein können**
- **Aktuelle gesellschaftliche Themen: Care-Arbeit, Kinderlosigkeit, weibliche Identität jenseits der Mutterrolle**
- **«Ein berührendes Porträt von Liebe und Fürsorge in ihren vielen Formen, geschrieben mit einer ruhigen, beschwörenden Schönheit.»** ***The Daily Mail***
- **Digitales Leseexemplar auf** NetGALLEY

EMILY HAWORTH-BOOTH
MARE
Roman

Aus dem Englischen von Stefanie Ochel
2027 | 304 Seiten | Gebunden
€ 26,–[D] | € 26,80[A]

Erscheint am 22. Februar 2027



© Gian Marco Castelberg

MARKUS GASSER,

geboren 1967, lebt in Zürich und ist Schöpfer des populären YouTube-Kanals «Literatur Ist Alles». Bei C.H.Beck erschienen seine Romane «Die Verschwörung der Krähen» (2022) und «Lil» (2024).

Literatur ist alles – YouTube-Kanal des Autors

Was wäre, wenn ein einziger Augenblick die Geschichte Europas verändert hätte?

Wien, im Frühjahr 1914. Europa steuert auf einen Krieg zu. Eines Abends treffen zwei junge Frauen am Donaukanal aufeinander – und nichts mehr wird sein, wie es war.

Die Schneiderin Kitty Ailisch rettet die Chemikerin Manja Markowa vor einem tätlichen Angriff. Aus dieser Zufallsbegegnung entsteht eine tiefe Freundschaft. Doch Manja hat Dokumente gestohlen, die den deutschen Kaiser Wilhelm II. den Kopf kosten könnten. Und schon ist der Geheimdienst hinter den beiden her. Auf ihrer Flucht geraten sie in ein Netz aus Intrigen, Gerüchten und menschlichen Abgründen: Der Geheimdienstchef setzt alles daran, Wilhelm den ersehnten Kriegsanlass zu liefern, eine exzentrische Fürstin bringt halb Wien auf die Straße, und eine Untergrundorganisation will Europa mit Gewalt vor einem Krieg bewahren. Wem können Kitty und Manja noch trauen? Wie weit sind sie bereit zu gehen, um eine Katastrophe zu verhindern? Was kann ein einzelner Mensch überhaupt bewirken?

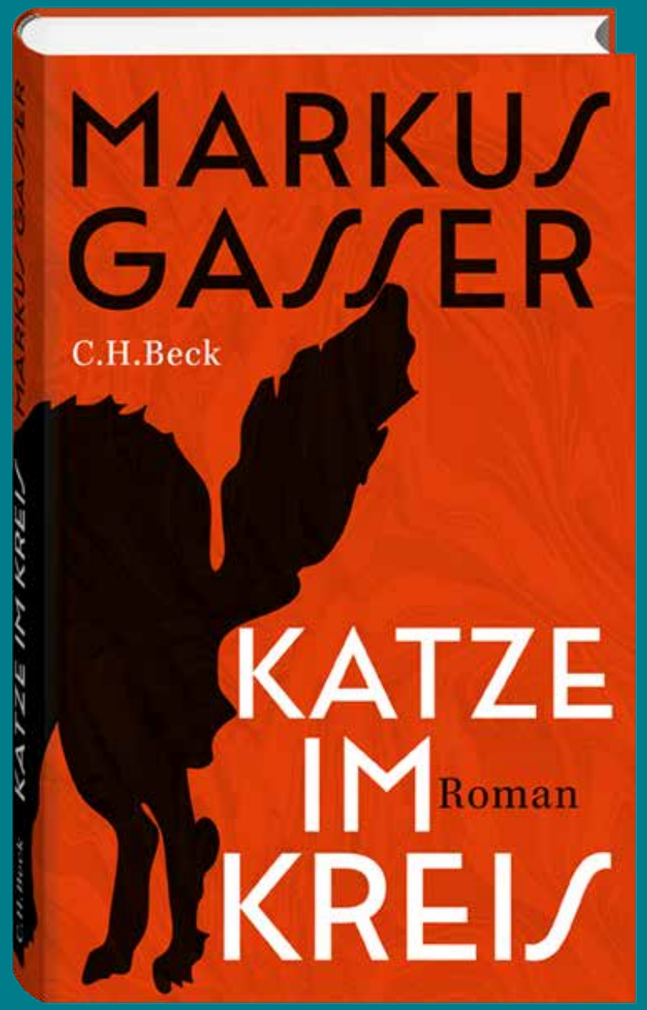
Mit großer erzählerischer Kraft und eigensinnigem Humor läuft Markus Gassers *Katze im Kreis* auf eine Schrecksekunde zu, in der sich die Zukunft eines ganzen Kontinents entscheidet.

Mehr dazu von
Markus Gasser persönlich:





«Die meisten von uns glauben,
ihr Leben und der Lauf der Welt würden von oben verhängt –
doch das letzte Wort haben immer noch wir.»



- **Alternativgeschichte trifft Polit-thriller: Wien 1914**
- **Über den Mut, sich der Geschichte zu widersetzen: Was, wenn es plötzlich auf einen selbst ankommt?**
- **«In rasantem Tempo, mit sprachlicher Brillanz und unglaublich viel Witz. Hier kann sich manch ein Amateur des historischen Romans etwas abschauen.»**
  Peer Teuwsen über Lil, NZZ
- **Digitales Leseexemplar auf** NetGALLEY
- **Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

MARKUS GASSER
KATZE IM KREIS
Roman

2027 | 240 Seiten | Gebunden
€ 25,–[D] | € 25,70[A]

Erscheint am
22. Februar 2027



© Ute Doering

KURT DRAWERT,

geboren 1956 in Hennigsdorf bei Berlin, lebt als Autor von Lyrik, Prosa, Dramatik und Essays in Darmstadt, wo er auch das Zentrum für neue Literatur leitet. In der DDR studierte er am Institut für Literatur Johannes R. Becher. Sein literarisches Werk wurde vielfach ausgezeichnet u.a. mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis und dem Uwe-Johnson-Preis, dem Lessing-Preis des Freistaates Sachsen, dem Walter Kempowski Preis und dem Italo-Svevo-Preis.

Lesungen

23.02. Buchpremiere
Literaturhaus Leipzig

Zu Gast auf der
Leipziger Buchmesse 2027



«Diktaturen scheitern immer an sich selbst.»

Konrad will Schriftsteller werden, fast ist er es schon. Er ist am «Institut für Sprache und Literatur» in Leipzig aufgenommen worden, an dem Schriftsteller ausgebildet werden. Damals, Anfang der achtziger Jahre in der DDR, ist ein künstlerisches Studium immer auch politisch.

Für den Erzähler beginnen Jahre, in denen er erlebt, was es bedeutet, nach einer Sprache zu suchen, die sich den geforderten Anpassungen widersetzt. Er lebt und liebt und muss in Beziehungen und Freundschaften begreifen, wie verletzlich Nähe machen kann. Mit dem Fall der Mauer 1989 wird er tatsächlich «freier Schriftsteller» und kommt in einem anderen Deutschland an, in dem sich auch die Rolle von Literatur stark verändert. Kurt Drawerts autofiktionaler Roman zeigt, was Literatur in der Diktatur bedeutet hat. Mit Feingefühl, Witz und großer literarischer Kraft erzählt er von Sehnsucht, Konflikten und Erinnerungen und von der Suche nach einer Sprache für persönliche und kollektive Geschichte.

«Kurt Drawert ist ein klarer, analytischer Denker, ein Intellektueller.»

Jörg Magenau, Deutschlandfunk Kultur



- **Ein Roman, der zeigt, was Literatur in der DDR bedeutet hat**
- **Vom Werden eines Schriftstellers in der Diktatur**
- **Wie kann Literatur Einfluss nehmen?**
- **Nach *Dresden. Die zweite Zeit* der neue Roman von Kurt Drawert**
- **«Eine gnadenlose Reflexion über die Langzeitwirkungen eines autoritären Staates.» *Märkische Allgemeine über «Dresden. Die zweite Zeit»***
- **Digitales Leseexemplar auf NetGALLEY**
- **Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung**

KURT DRAWERT
DIE LEIPZIGER JAHRE
Roman

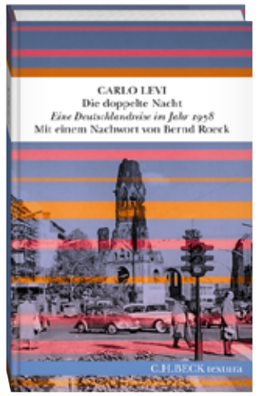
2027 | 304 Seiten | Gebunden
€ 26,–[D] | € 26,80[A]

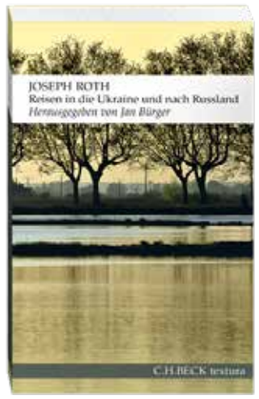
Erscheint am
22. Februar 2027

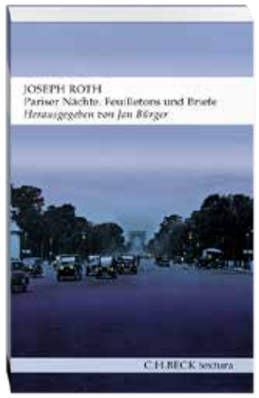


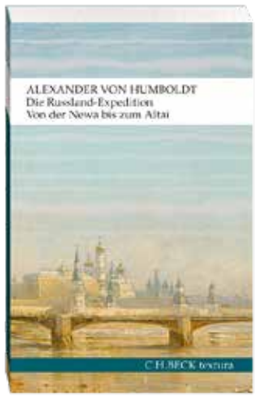






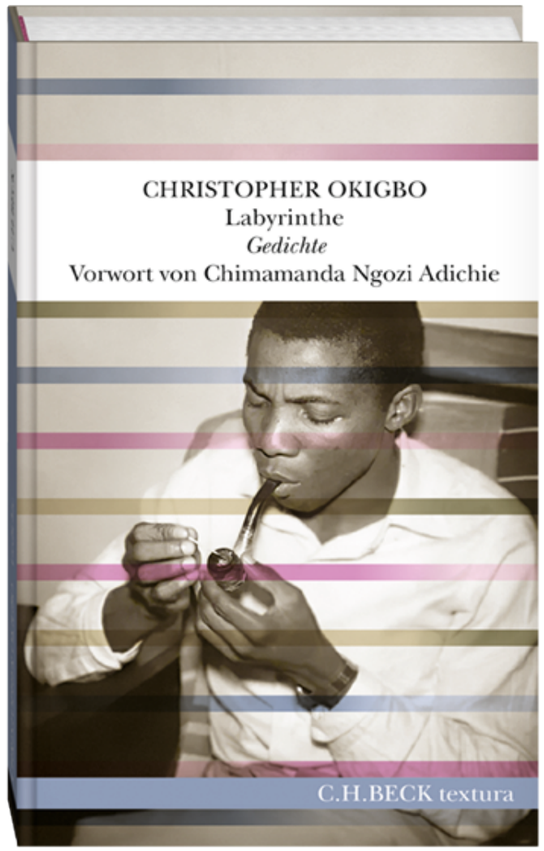








Erstmals auf Deutsch: Das sprachgewaltige Werk von Christopher Okigbo



01.02.2027 **Buchpremiere Lyrik Kabinett München**

Digitales Leseexemplar auf

NetGALLEY

Christopher Okigbo zählt zu den großen afrikanischen Dichtern der Moderne. Sein schmales Œuvre, das hier erstmals auf Deutsch erscheint, bündelt die koloniale Traumatisierung eines ganzen Kontinents. Okigbos Gedichte verschmelzen Einflüsse von Vergil bis T. S. Eliot mit Elementen der afrikanischen Tradition. Sprachgewaltig, bildmächtig und zornig bringen sie den postkolonialen Blick in den westlich geprägten Kanon der Weltliteratur ein.

Neben Nelson Mandelas Gerichtsakten gehörten Okigbos Gedichte zu den ersten afrikanischen Zeugnissen überhaupt, die ins Weltdokumentenerbe der UNESCO aufgenommen wurden. Der Band *Labyrinthe* konnte erst nach dem frühen tragischen Tod des nigerianischen Autors erscheinen, der rasch zu einer Ikone und Heldengestalt der afrikanischen Dichtung wurde. Er war auch das Vorbild für die Hauptfigur im ersten Roman von Chimamanda Ngozi Adichie, die für diesen Band ein eindrucksvolles Vorwort geschrieben hat. In einem Nachwort ordnet Detlef Felken den Autor und sein epochemachendes Werk in ihre historischen Zusammenhänge ein. Okigbos Gedichte sind in seiner Heimat längst kanonisch geworden. Nun können sie endlich auch hierzulande entdeckt werden.

CHIMAMANDA NGOZI ADICHIE,
geboren 1977, stammt aus Nigeria und gehört zu den prominentesten Autorinnen der zeitgenössischen internationalen Literatur. Ihre Werke wurden in 55 Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Zuletzt erschien ihr Roman «Dream Count».

DETLEF FELKEN,
geboren 1957, hat über amerikanische Geschichte promoviert und war von 2000 bis 2023 Cheflektor des kulturwissenschaftlichen Verlagsteils von C.H.Beck.

CHRISTOPHER OKIGBO

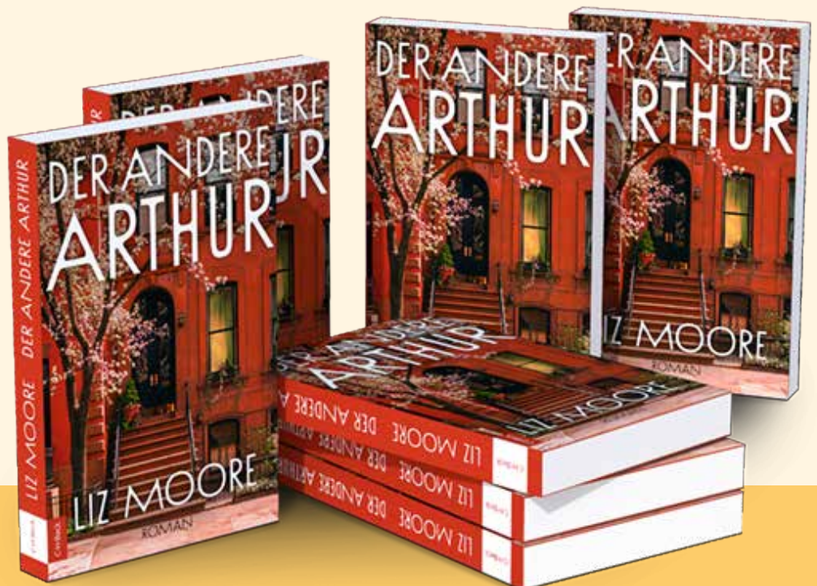
wurde 1930 in Ojoto im Südosten Nigerias geboren und studierte klassische Sprachen. Nach der Unabhängigkeit Nigerias wurde er zum lyrischen Protagonisten einer neuen, vibrierenden Kulturszene. Unter dem Eindruck der ethnischen Konflikte in seinem Heimatland engagierte er sich zunehmend politisch und fiel schließlich mit 37 Jahren als Kämpfer im ersten nigerianischen Bürgerkrieg.

CHRISTOPHER OKIGBO
LABYRINTHE
Gedichte. Zweisprachige Ausgabe
Mit einem Vorwort von Chimamanda Ngozi Adichie. Aus dem Englischen und mit einem Nachwort von Detlef Felken
2027 | 192 Seiten | Gebunden
€ 22,–[D] | € 22,70[A]

Erscheint am 28. Januar 2027

Der große SPIEGEL-Bestseller:

Jetzt als Taschenbuch



C·H·Beck

Literatur
im Taschenbuch



© Maggie Casey

«Eine herzzerreißende Geschichte über Einsamkeit und Freundschaft, bei der man sich beim Lesen die Tränen aus den Augen wischt.» ***freundin***

«Eine Mischung aus Coming of Age und psychologischem Roman – … total packend. Ein sehr trauriges, aber auch sehr tröstliches Buch.»
Andrea Gerk, Deutschlandfunk

«Eine Liebeserklärung an Mitmenschlichkeit.» ***Günter Keil***

«Dieses Buch hinterlässt erneut den Eindruck eines außergewöhnlichen literarischen Talents, das es unbedingt zu entdecken gilt: Liz Moore!» ***Mike Altwicker, WDR***

LIZ MOORE,

geboren 1983, hat zunächst als Musikerin in New York gearbeitet und anschließend begonnen, zu schreiben. Bei C.H.Beck erschienen außerdem ihre Romane «Der Gott des Waldes» (2025) und «Long Bright River» (2020) – mittlerweile auch als Serie verfilmt. Liz Moore lebt mit ihrer Familie in Philadelphia.

CORNELIUS HARTZ

lebt als freier Autor und Übersetzer in Hamburg. Er hat zahlreiche Romane und Sachbücher u.a. von Rye Curtis, Edward Carey und Catherine Nixey übersetzt.

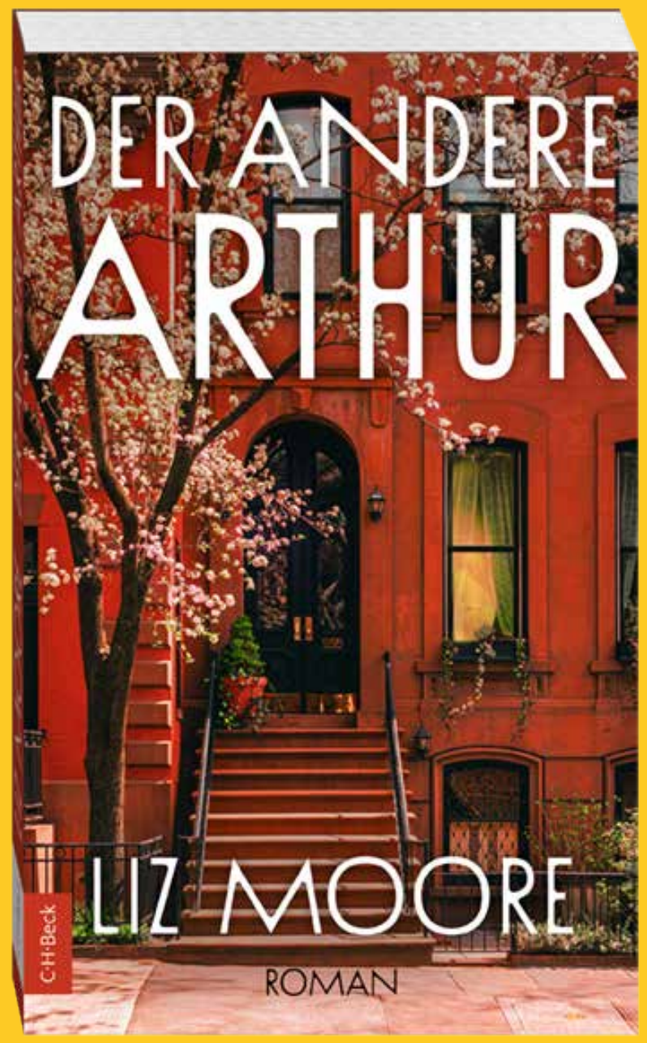
LIEFERBAR





«Ein Buch zum Weinen schön,
bei dem Trauer und Glück sich ganz nah sind.»

Hamburger Morgenpost



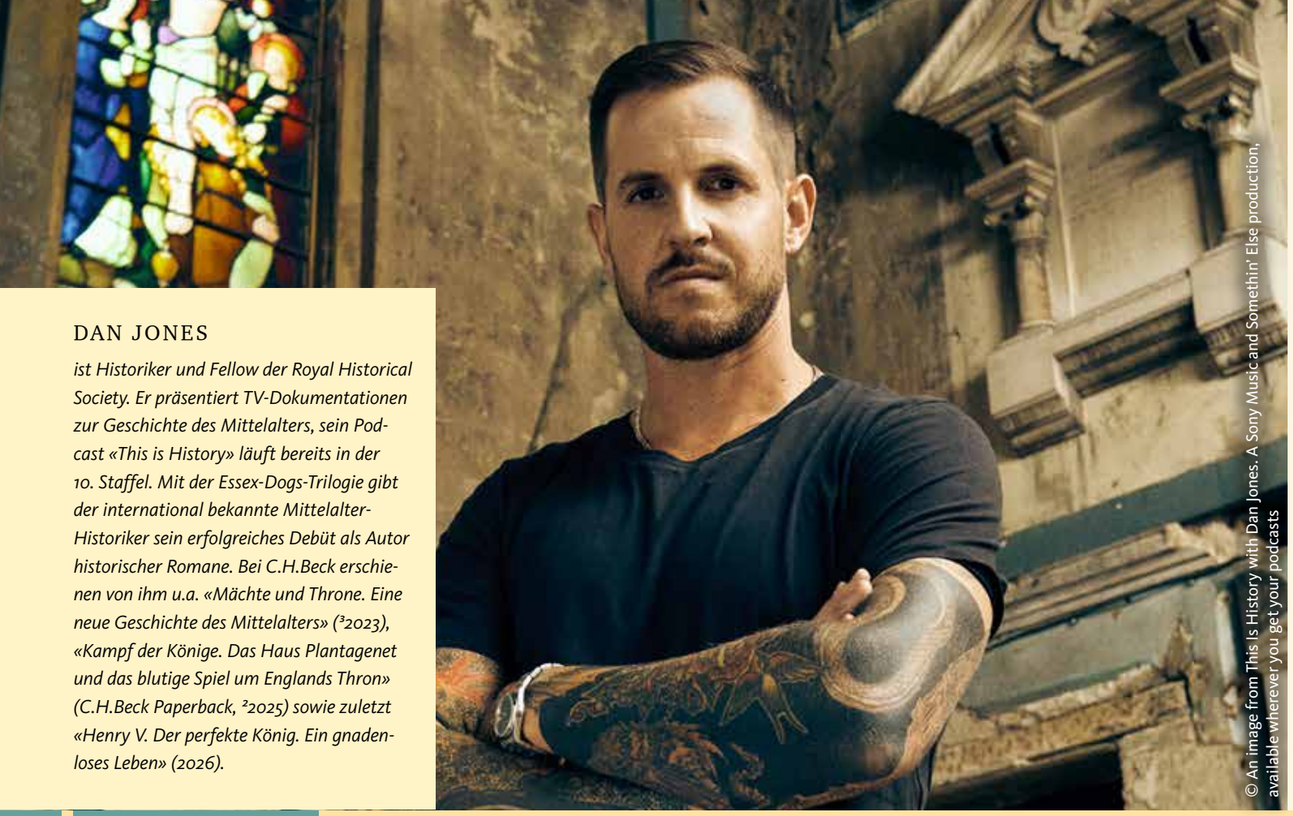
SPIEGEL Bestseller
Jetzt als Taschenbuch

- **Von der Autorin des Bestsellers *Der Gott des Waldes***
- **Erstmals im Taschenbuch**
- **Eine bewegende Geschichte, die zwei Außenseiter zu Helden macht**
- **Ein Roman über echte Freundschaft und unerwartete Neuanfänge**
- **30 000 verkaufte Exemplare im Hardcover**

LIZ MOORE
DER ANDERE ARTHUR
Roman

Aus dem Englischen von
Cornelius Hartz
2027 | 377 Seiten | Broschiert
€ 16,–[D] | € 16,50[A]

Erscheint am
28. Januar 2027



© An image from This is History with Dan Jones. A Sony Music and Somethin' Else production, available wherever you get your podcasts

DAN JONES

ist Historiker und Fellow der Royal Historical Society. Er präsentiert TV-Dokumentationen zur Geschichte des Mittelalters, sein Podcast «This is History» läuft bereits in der 10. Staffel. Mit der Essex-Dogs-Trilogie gibt der international bekannte Mittelalter-Historiker sein erfolgreiches Debüt als Autor historischer Romane. Bei C.H.Beck erschienen von ihm u.a. «Mächte und Throne. Eine neue Geschichte des Mittelalters» (³2023), «Kampf der Könige. Das Haus Plantagenet und das blutige Spiel um Englands Thron» (C.H.Beck Paperback, ²2025) sowie zuletzt «Henry V. Der perfekte König. Ein gnadenloses Leben» (2026).

HEIKE SCHLATTERER,

Amerikanistin und Historikerin, übersetzt historische Sachbücher und erzählende Literatur.

WOLFRAM STRÖLE,

Anglist und Historiker, übersetzt vor allem erzählende Literatur und wurde mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

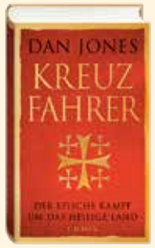
«Du kannst für deinen König kämpfen. Oder für deine Freunde.»

Juli 1346: Zehn Söldner gehen an der Küste der Normandie an Land und sichern als Vorhut die Flotte des englischen Königs. Der lange Krieg um den französischen Thron beginnt … Dan Jones hat in seiner *Essex-Dogs*-Trilogie drei Schlüsselereignisse des Hundertjährigen Kriegs meisterhaft in Szene gesetzt, die Schlacht von Crécy, die Belagerung von Calais und die Seeschlacht von Winchelsea. Doch in Wahrheit handelt sein mitreißendes Epos von Freundschaft, Mut und Liebe – und vom Überleben ganz unten, in Schlamm und Blut, wo der Kampf um den Thron als eitles Spiel erscheint.

Zwei Könige, die um einen Thron kämpfen, verarmte Ritter auf der Suche nach Ruhm und Ehre, Kriegsprofiteure, die sich mit Piraten einlassen, und im Mittelpunkt Söldner, die in einer neuen Zeit noch an Ritterlichkeit glauben und deren größte Stärke ihr Zusammenhalt ist. Dan Jones hat mit den Essex Dogs zehn eigenwillige Charaktere geschaffen, die uns den Hundertjährigen Krieg hautnah miterleben lassen, in Feldlagern und Schlachten, in dunklen Gassen und Kneipen oder am Hof in Windsor. In *Essex Dogs*, *Winterwölfe* und *Löwenherzen* erweckt Dan Jones die raue Welt des Mittelalters mit Liebe zum historischen Detail zum Leben.

LIEFERBAR







© mauritius images | Janus | imageBROKER

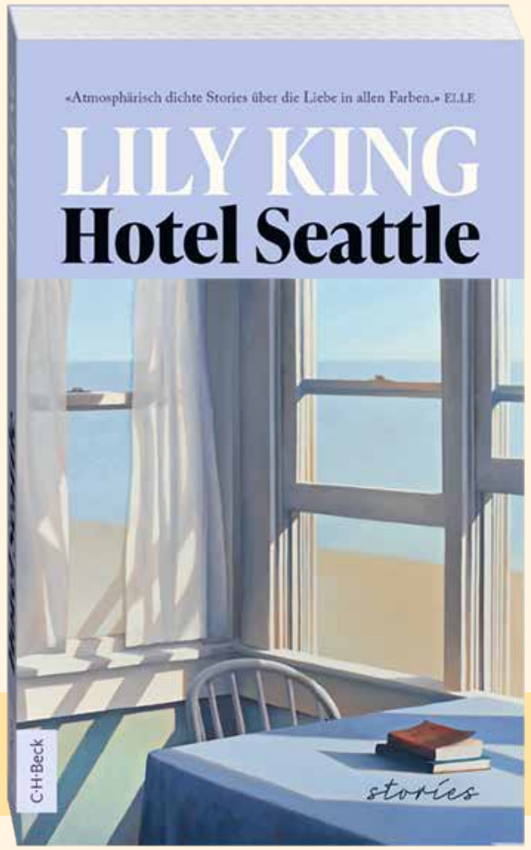
DAN JONES
ESSEX DOGS
Die Trilogie

Aus dem Englischen von Heike Schlatterer und Wolfram Ströle
2027 | 1228 Seiten mit 3 Karten
Broschiert
€ 25,–[D] | € 25,70[A]

Erscheint am 22. Februar 2027

«Meisterhafter Erzählband!»
Ulrich Rüdenauer, Der Tagesspiegel

SPIEGEL Bestseller-Autorin



Lily King ist eine brillante Chronistin emotionaler Extremzustände. Auch in *Hotel Seattle* geht es um große Gefühle, allen voran um Liebe in all ihren schönen und schrecklichen Facetten. Was geschieht mit uns, wenn wir an unsere Grenzen geraten? Lily King erzählt davon.

Eine Vierzehnjährige verliebt sich in einen verheirateten Mann und träumt von märchenhaftem Glück, bis sie erfahren muss, dass Liebe und Lust zwei einander entgegengesetzte Dinge sein können. Ein junger Mann outet sich und verliert daraufhin seinen besten Freund, dessen Unsicherheit in Aggression umschlägt. Eine Frau ringt mit der Zurückweisung ihrer Teenager-Tochter und erlebt eine Einsamkeit, die sie noch nicht kannte; doch die Verbindung einer Mutter zu ihrem Kind kann so leicht nicht erschüttert werden. Lily Kings Erzählungen sind substanziell, sie berühren, überraschen, erschüttern.

- **Erstmals im Taschenbuch**
- **Von der Autorin von *Euphoria* und *Herz König***
- **Berührende Geschichten über die Schönheit menschlicher Schwäche**

LILY KING,

geboren 1963, lebt in Maine. Ihre Bücher wurden zu Bestsellern und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Bei C.H.Beck erschienen außerdem die Romane «Euphoria» (2015), «Vater des Regens» (2016), «Writers & Lovers» (2021), «Herz König» (2026).

HANNA HESSE,

geboren 1984, lebt in München. Sie wuchs in Oxford und Berlin auf, studierte Germanistik und Geschichte in Freiburg sowie Literarisches Übersetzen in München.

LILY KING
HOTEL SEATTLE
Stories
Aus dem Englischen von Hanna Hesse
2027 | 252 Seiten | Broschiert
€ 16,–[D] | € 16,50[A]

Erscheint am 28. Januar 2027

«Herzergreifend und so traurig und auch komisch, was ja die absolute Kunst ist.»
Monika Helfer

2025 deutscher buch preis
Nominiert



In «Blinde Geister» erzählt Lina Schwenk eine berührende Familiengeschichte, die vom Nachkriegsdeutschland bis in die Gegenwart führt und von der Frage erzählt: Wie können wir die eigene Familie schützen und uns gleichzeitig vor ihr bewahren?

Olivia wächst im friedlichen Deutschland der 50er-Jahre auf und doch trägt beinahe jeder Tag ein Stück Vergangenheit in sich. Wenn der Vater wieder und wieder die Lebensmittelvorräte überprüft oder der Lehrer die Kinder im Turnunterricht durch selbst gebaute Schützengräben kriechen lässt. Erst als Erwachsene begreift Olivia, wie stark sie von einer Generation bestimmt ist, die es nie gewagt hat, laut zu hoffen – und beginnt, sich auf ungewöhnlichen, teils skurrilen Wegen von den Erinnerungen der anderen zu befreien. Mit ihrem gefeierten Romandebüt schreibt Lina Schwenk in eine Zeit hinein, in der drängende Fragen auf tiefes Schweigen treffen – und macht sichtbar, wie nah diese Zeit unserer Gegenwart noch immer ist.

- **Erstmals im Taschenbuch**
- **Nominiert für den Deutschen Buchpreis und den ZDF-«aspekte»-Literaturpreis**
- **Ausgezeichnet mit dem Publikumspreis des Harbour Front Literaturfestivals**
- **Ein Familienroman vor dem Hintergrund deutscher Zeitgeschichte**

LINA SCHWENK,

geboren 1988 in Bochum, arbeitete zunächst als Krankenschwester und in der medizinischen Flüchtlingshilfe. Anschließend studierte sie Medizin und ist seither als Ärztin tätig. «Blinde Geister» ist ihr erster Roman und wurde u.a. für den Alfred-Döblin-Preis, den ZDF-«aspekte»-Literaturpreis und den Deutschen Buchpreis nominiert und mit dem Publikumspreis des Harbour Front Literaturfestivals ausgezeichnet.

LINA SCHWENK
BLINDE GEISTER
Roman
2027 | 191 Seiten | Broschiert
€ 15,–[D] | € 15,50[A]

Erscheint am 28. Januar 2027

Das kurze Leben der tragischen Königin



C·H·Beck

Literatur
im Taschenbuch

Was wir über Marie Antoinette, Tochter Kaiserin Maria Theresias und Königin von Frankreich, wissen, wissen wir aus den Memoiren ihrer Kammerfrau Henriette Campan. Sie blieb der schillernd-schönen und tragischen Königin bis an ihr Lebensende treu. Ihre Erinnerungen erzählen von einer versunkenen Epoche und Welt, von einer der radikalsten Umbruchzeiten der Weltgeschichte. Hans Pleschinski hat diese einzigartigen Memoiren in ein elegantes, schwebendes Deutsch gebracht, in dem sich ein Leben liest wie Literatur.

- **Erstmals im Taschenbuch**
- **«Mit Madame Campan 1789 neu sehen.» *DIE ZEIT***
- **Über eine der radikalsten Umbruchzeiten der Weltgeschichte: die Zeit der französischen Revolution**

JEANNE LOUISE HENRIETTE CAMPAN,

geborene Genet, 1752-1822, war die Erste Kammerfrau Marie Antoinettes. 1792 beschützte sie die Königin während des Tuileriensturms vor dem Volkszorn und verließ Paris nach deren Gefangennahme. Nach dem Sturz Robespierres kehrte sie zurück und gründete eine Schule in Saint-Germain-en-Laye, 1807 wurde sie von Napoleon zur Leiterin der Internatsschule in Écouen berufen. 1823 erschienen ihre berühmten Memoiren.

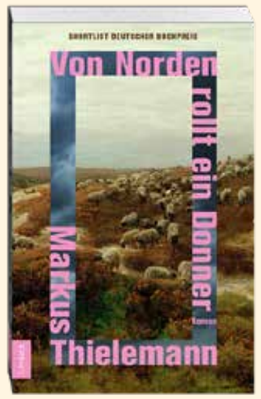
HANS PLESCHINSKI,

geboren 1956, lebt als freier Autor in München. Für seine Romane und Übersetzungen wurde er vielfach ausgezeichnet, zuletzt u.a. mit dem Hannelore-Greve-Literaturpreis, den Nicolas-Born-Preis, dem Literaturpreis der Stadt München und dem Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung sowie der Ernennung zum Chevalier dans l'ordre des Arts et des Lettres der Republik Frankreich.

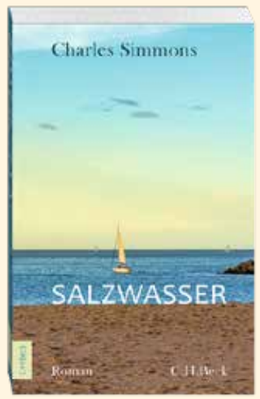
HENRIETTE CAMPAN
DAS KURZE UND VERSCHWENDERISCHE GLÜCK DER KÖNIGIN MARIE ANTOINETTE
Die Aufzeichnungen ihrer Kammerfrau Henriette Campan
Herausgegeben, übersetzt und mit einem Nachwort versehen von Hans Pleschinski
2027 | 384 Seiten | Broschiert
€ 16,–[D] | € 16,50[A]

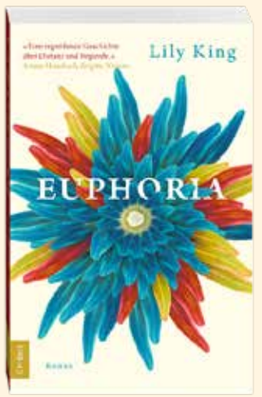
Erscheint am 28. Januar 2027

Backlist im Taschenbuch

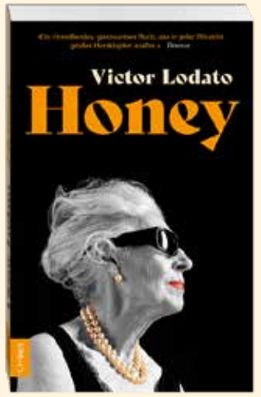
















wespennest zeitschrift für brauchbare texte und bilder



«Das Fachjournal für fast alles … steht keine Sekunde lang an, gehörig auf den Putz zu hauen.» *Profil*

«Das Nest summt bis heute, prallvoll, provokativ und debattierfreudig.» *Der Tagesspiegel*

Wie unter einem Brennglas lassen sich globale Entwicklungen in Chile, dem südamerikanischen «Musterland», beispielhaft verfolgen. Weltweit nachgefragte Bodenschätze wie Kupfer und Lithium befördern neue geopolitische Allianzen und bescheren dem Land Rekordeinnahmen – zu einem hohen Preis für die Umwelt. Trotzdem führt das Wachstum nicht zu mehr sozialer Gerechtigkeit, sondern zu einer weiteren Konzentration des Reichtums. So bleibt die Auseinandersetzung mit dem Erbe der Diktatur Pinochets eng mit den gesellschaftlichen Debatten über Ressourcengerechtigkeit, Chancengleichheit und Sozialsicherung verknüpft.

Wie reagiert die Literatur auf eine Gesellschaft, in der politische Hoffnungen, soziale Ungleichheit und die Last der Vergangenheit aufeinanderprallen? Welche Stimmen erzählen von den Konflikten um Land, Ressourcen und Teilhabe?
Der *wespennest*-Frühjahrsschwerpunkt richtet den Blick auf eine Literaturlandschaft, in der die Umbrüche der Gegenwart ebenso präsent sind wie die Schatten der Vergangenheit und die Erfahrungen einer gescheiterten Transformation. Im Mittelpunkt stehen Autorinnen und Autoren, deren Texte eigenwillig und poetisch den vielfältigen Lebensrealitäten Sichtbarkeit verleihen. Im Oktober 2027 wird Chile Gastland der Frankfurter Buchmesse sein. Ein guter Anlass, jetzt schon einen Blick über die Anden zu werfen.

WESPENNEST NR. 192
VON ROHEN UND ANDEREN STOFFEN: CHILE, LITERARISCH
112 Seiten | Format 21,5 x 28,0 cm
Preis des Einzelheftes € 14,–

Erscheint im Mai 2027

Gedichte-kalender 2028



Der 44. Jahrgang des C.H.Beck Gedichtekalenders (dessen früherer Titel «Kleiner Bruder» immer noch bekannt ist) sieht ähnlich aus wie die vorigen Jahrgänge und ist auch nach dem gleichen Konzept gemacht: Er enthält 24 Gedichte aus der deutschen Literatur vom Mittelalter bis heute.

Jedes Gedicht ist mit einer eigenen, stimmigen Grafik verbunden. 14 Tage für jedes Gedicht, das lässt Zeit zum wiederholten Betrachten, Lesen und Einfühlen. Ein Gedicht mag zur hohen Literatur gehören oder ein einfaches Lied sein; es mag klassisch oder modern, gereimt oder ganz frei, ernst oder spielerisch daherkommen; es mag jedem Kind zugänglich sein oder zum längeren Nachdenken führen – egal: Es muss ein gutes Gedicht sein. Und es soll etwas bewirken: Trost, Aufheiterung oder kritische Wachheit, Lachen oder Weinen. Nicht jedes Gedicht bei allen Lesern, aber jedes bei vielen. So möge der Kalender auch durch das Jahr 2028 begleiten.

DIRK VON PETERSDORFF

ist Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Jena und einer der besten Kenner der deutschsprachigen Lyrik. Daneben ist er Schriftsteller und Lyriker. Unter seiner Federführung erschien bei C.H.Beck zuletzt die Überarbeitung und Neuausgabe der Gedichtesammlung «Der ewige Brunnen» (2024) und «Gedichte für ein gutes Leben» (2025).

CHRIS CAMPE

ist mit ihrem Designbüro «All Things Letters» auf Lettering und Typografie spezialisiert. Für C.H.Beck hat sie das «Mozart-ABC» von Eva Gesine Baur und «Wer hat an der Uhr gedreht» von Corinna Budras und Pascal Fischer illustriert.

C.H.BECK GEDICHTEKALENDER 2028
HERAUSGEGEBEN VON DIRK VON PETERSDORFF
Mit Illustrationen von Chris Campe
Format 28,5 x 21,2 cm
Drei Druckfarben
24 Blätter + Titelei
Drahtschlaufenbindung
€ 24,–[D] | € 24,70[A]

Erscheint im Juli 2027